

## Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 28. Oktober 1867

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 124

[Faltbrief mit gebrochenem roten Siegel und Papierverlust]

Herrn Professor Dr. Lexer.

Erlangen, 28. Oct[ober] 67

Theurer Freund!<sup>1</sup>

Hoffentlich haben Sie die Geschichts- und Alterthumsforscher und sodann den Wohnungswechsel glücklich überstanden. Der October hat uns nach Kälte und Schnee (in München, als ich bei der Commission war<sup>2</sup>, schneite es zwei Tage) ja auch noch um einen freundlichen Herbst gebracht. Unseren Commissionsbericht, von Giesebrecht verfaßt, werden Sie in der Beilage der Allg[emeinen] Z[ei]tung vom letzten Sonnabend<sup>3</sup> gesehen haben. Die Chroniken nahmen mich von vielen Seiten zugleich in Anspruch, so daß ich auch mit den Straßburgern nicht so rasch, wie ich wünschte, voran komme. Indessen wäre es mir lieb, wenn ich meinen Closener<sup>4</sup> bald wieder haben könnte. Sollten Sie jetzt nicht mit ihm fertig werden, so kann ich ihn später noch einmal schicken. Freilich nicht unbedeutend ist der Gewinn aus der Vergleichung und Berichtigung nach dem Original. Ihr Bedenken wegen ½ bei den Zahlen, wo die Schlinge im / auch nur graphischer Natur sein könne, ist mir gleichfalls aufgestoßen und will ich mir eine Anzahl angemerckter Stellen bei Kön[igshofen] auch noch einmal im Codex darauf ansehen. Die 3½ Tage bei den Geißelern<sup>5</sup> | finden sich aber auch sonst und sind an sich das Richtigere. Was die Schreibung des Umlauts bei u angeht, so wäre ich jetzt sehr dafür, sie ebenso anzugeben, wie Sie in Kön[igshofen] gethan, mit Doppelstrich – davon eine Unterscheidung zwischen ú und ü<sup>6</sup> würde sich kaum durchführen lassen und wäre wohl allzu tüftelich.

Ich war überrascht zu hören, daß Sie jetzt ein m[itte]l[h]och[d]eutsches Handwörterbuch für Hirzel ausarbeiten. Das ist gewiß eine große und schwierige, aber auch sehr verdienstliche Arbeit. Mich wundert, daß Hirzel selbst sich nicht scheut, seinem Müller und Zarn[cke] in dieser Weise Concurrenz zu machen. Mit der Bearbeitung von Schmeller's Wörterbuch nimmt es nun, nach dem uns darüber Mitgetheilten, auch einen guten Fortgang: sie ist weit schwieriger als man sich vorstellte.

Möge es Ihnen und der lieben Ihrigen fortdauernd wohl gehen!

- 
- 1 In dem folgenden Brief geht es vornehmlich um die von Karl Hegel (1813-1901) im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München geleitete Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier vornehmlich um die projektierte Herausgabe der Straßburger Chroniken, die 1870 und 1871 als Bände 8 und 9 der Gesamtreihe erschienen; vgl. dazu und in dieses Unternehmen einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff., insbesondere zur Erarbeitung der Straßburger Chroniken-Bände auch S. 263 ff.
  - 2 Im Jahr 1867 fand die Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, nachdem sie wegen des Deutsch-Deutschen-Krieges 1866 ausgefallen war, wieder regulär vom 2. bis 7. Oktober in München statt; vgl. dazu Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 21.
  - 3 26. Oktober 1867; der genannte Bericht der Münchner Historischen Kommission findet sich in der „Beilage zur Allgemeinen Zeitung“ zur Ausgabe Nr. 299 von „Sonnabend, 26. October 1867“ gleich auf der Titelseite, Sp. 1 f., vgl. dazu [https://digipress.digitale-sammlungen.de/view/bsb10504712\\_00401\\_u001/1](https://digipress.digitale-sammlungen.de/view/bsb10504712_00401_u001/1).
  - 4 Dies bezieht sich auf das Handexemplar Karl Hegels dieser Chronik; vgl. dazu hier auch [Brief -> hglbrf\\_18670702\\_01](#).
  - 5 Zur entsprechenden Stelle in der Hegelschen Edition vgl. Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 9, Straßburg, Bd. 2, Leipzig 1871, S. 767.
  - 6 Zwei Stiche (´) über dem „u“, weniger Punkte.

Wackernagel war in München für mich fast nur in den Commissionssitzungen sichtbar; er zieht sich auffallend zurück, beweist sich aber bei den Arbeiten, wo er kann, nützlich.

Freundschaftlich  
der Ihrige  
C[arl] Hegel.

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Lexner, Matthias [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias\\_3360](#)  
Giesebrecht [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm\\_4115](#)  
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirselsalomon\\_5638](#)  
Königshofen [= Königshofen, Jakob (Jacob) Twinger] [koenigshofen\\_51859](#)  
Lexner [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias\\_3360](#)  
Müller [= Müller, Wilhelm Konrad Hermann] [muellerwilhelm\\_13293](#)  
Schmeller [= Schmeller, Johann Andreas] [schmellerjohanna\\_99582](#)  
Wackernagel [= Wackernagel, Wilhelm] [wackernagelwilhelm\\_1327](#)  
Zarncke [= Zarncke (Zarncke), Friedrich Karl Theodor] [zarnkezarnckefriedrich\\_9676](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)  
München [= München] [muenchen\\_1665](#)

### *Sachen*

---

Allgemeine Zeitung [= Allgemeine Zeitung] [allgemeinezeitung\\_9162](#)  
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt\\_0034](#)  
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken\\_56873](#)  
Closener [= Fritsche Closener (Chronik)] [fritscheclosener\\_97209](#)  
Codex [= Codex, Codices] [codex\\_16277](#)  
Commission [= Commission, historische, Münchener] [commission\\_83143](#)  
Commissionssitzungen [= Commissionssitzung] [commissionssitzung\\_3434](#)  
Concurrenz [= Concurrenz] [condurrenz\\_63866](#)  
Geißelern [= Geißeler, auch: Geisler] [geisseler\\_71733](#)  
Handexemplar [= Handexemplar] [handexemplar\\_63112](#)  
Hirzel [= Hirzel-Verlag, Hirselsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag\\_2586](#)  
Königshofen [= Königshofen's Chronik] [koenigshofenschon\\_31774](#)  
Müller und Zarncke [= Müller und Zarncke] [muellerundzarnke\\_24685](#)  
Original [= Original(e), Originalhandschrift(en); Originalien] [originalhandschrift\\_25861](#)  
Schmeller's Wörterbuch [= Schmeller's Wörterbuch, Schmellersches Wörterbuch] [schmellerscheswoert\\_27064](#)  
Sonabend [= Sonabend] [sonabend\\_28333](#)  
Straßburger [= Straßburger, Straßburgisch] [strassburger\\_77420](#)

### *Quellen und Literatur*

---

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 124

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc\\_0007](#)

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 9, Straßburg, Bd. 2, Leipzig 1871, S. 767.

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 9, Die Chroniken der oberrheinischen Städte. Straßburg, bearb. von Karl *Hegel*, Bd. 2, Leipzig 1871. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59556/edition/55556>)] [diechronikend1871\\_95241](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012\\_17776](#)

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 21.

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] [neuhaus2008\\_46472](#)